

Region	Zusammenfassung Rückmeldung Fragebogen	Außenbeobachtung
Altenberg-Zinnwald mit SKG Schellerhau und KG Geising mit SKG Fürstenwalde-Fürstenau + SKG Lauenstein-Liebenau	auf allen Ebenen läuft es, gute Kooperation, organisatorisch-strukturelle Ebene weiterentwicklungsfähig (Ksp.-Bildung von Schellerhau vorgeschlagen) Überalterung der Gemeinde im Vgl. zum Kibez. deutlich geringer, (Lauenstein höchster Jugendanteil) Wegzug 4% als Problem benannt: finanzielle Unterhaltung der Gebäude und Friedhöfe	erfreuliche Zeichen einer guten Zusammenarbeit
KG Tharandt mit SKG Fördergersdorf	Tharandt wächst als einzige Gemeinde, Fördergersdorf hoher Jugendanteil, große Kontinuität in Projekten, enorm starker Ehrenamtlichenanteil, Orgelsommerreihe	hohe Mitgestaltung durch Ehrenamtliche als aktive Beteiligte und Gestalter
Ksp. Dippoldiswalde-Schmiedeberg		
Dippoldiswalde, Reichstädt, Schmiedeberg, Sadisdorf, Hennersdorf	Konzeptionserstellung geplant	Kooperation wenig ausgeprägt, z.Z. klare Trennung, getrennte Konfiarbeit, Ksp.-Vorstand hat in relativer Gelassenheit auf 1 Pfarrstelle verzichtet (1/2 Dähne, 1/2 Reichstädt)
Ksp. Freital + KG Pesterwitz	sehr entkirchlichter Hintergrund (10% Christen)	keine besondere Kooperation zwischen Ksp. und KG, im Krankenhaus Freital werden als ev. Seelsorger nur Pfarrer aus der Umgebung benannt kein ev. Seelsorger aus dem Stadtgebiet
Freital Hainsberg, Deuben, Döhlen, Potschappel, Somsdorf und KG Freital-Pesterwitz	Zusammenarbeit aller Christen wird vom Ksp. Und von KG Pesterwitz noch vor Zusammenarbeit in der Region benannt,	
Ksp. Kreischa-Seifersdorf	Eigenfinanzierte Stellen (GP, Kimu) Ki, Ju	
Kreischa, Possendorf, Oelsa, Rabenau, Seifersdorf	Wachstumsbereich, Ki, Konfi, JA – verbindende Projekte, Kooperation ausbaufähig – Ziel Gabenorientierung	
Ksp. Höckendorf + KG Pretzschendorf-Hartmannsdorf	Ksp. gibt als einziges Einzelbögen ab, als Problem benannt: finanzielle Erhaltung aller Gebäude + Friedhöfe, Pretzschendorf-Hartmannsdorf: will Kooperation vertiefen	Kirchspiel Höckendorf: "Schwesterkirchgemeinde und gleichzeitig Kirchspielgemeinde" - Strukturverwirrung=Wirrwar, ausgeprägtes Kirchturmdenken (eig. Fragebögen), gemeinsame Konfiarb. in Region, Zahlen des Ksp. mit Nebenwohnungen – keine Rechengrundlage, Pretzschendorf-Hartmannsdorf: starke Ehrenamtlichenarbeit im Bereich Kimu + Gempäd.
Höckendorf, Ruppendorf, Dorfhain-Klingenberg, Colmnitz + KG Pretzschendorf-Hartmannsdorf		

Region	Zusammenfassung Rückmeldung Fragebogen	Außenbeobachtung
Ksp. Glashütte	Glashütte	Fragen des Teil 2 wurden bisher nicht vom KV beantwortet.
Glashütte, Reinhardtsgrμμα, Bärenstein, Johnsbach, Dittersdorf	Begegnungszentrum BOOT offen für alle	
Ksp. Frauenstein	durch Gemeindeentwicklungsprojekt – deutliche	Federführend im Schmiedeberger Kreis (Konfirmandenarbeit fast aller Alt-Kibez-
Frauenstein, Burkersdorf, Dittersbach, Hermsdorf, Nassau	Intensivierung der Beziehungen zwischen einzelnen Gemeinden des Ksp.	Dippoldiswalde-Gemeinden)
Region Freiberg	gemeinsame Kassenverwaltung schlechte bis gar keine Zusammenarbeit, auch innerhalb von Schwesternkirchgemeinden! Erkenntnis: es ist schlecht.	
Fbg Domgemeinde mit SK Kleinwaltersdorf, KG St. Johannis mit SK Petri-Nikolai, KG Jakobi- Christophorus	Domgemeinde: Deutlicher Schwerpunkt Kimu – punktuell Kooperationen; Dom nennenswerte tourist. Bedeutung - regelm. Godi	
	Kleinwaltersdorf: Fragebogen wurde im KV ausgefüllt , nicht in Suptur angekommen	
	Jakobi-Christophorus: Ausbau offene Kinder- und Jugendarbeit (Kinderzentrum Dresdner Str. 3), es finden keine Treffen zwischen Freiburger ev.-luth. Pfarrern statt	
	St. Johannis: riesiger Altenanteil, sehr wenig Jugend	
	Petri-Nikolai:	
Region Sayda		
KG Sayda, KG Clausnitz mit SKG Cämmerswalde und SKG Rechenberg- Bienenmühle, KG Dorfchemnitz mit SKG Voigtsdorf	Koop. in Schwesterkirchverhältnissen guter Stand, Sayda viele Wegzüge, überaltert, andere Gemeinden guter bis besserer Schnitt bei Alter und Wegzügen,	als Region eher zersplittert, vereinzelt

Region	Zusammenfassung Rückmeldung Fragebogen	Außenbeobachtung
Brand-Erbisdorf	Wunsch BED: Zuordnung aller Stadtteile zur Gemeinde (z.B. ST Gränitz/Großhartmannsdorf) Region rückt etwas zusammen, Eigenfin. Stellen, BED sehr viel Schulen, große Überalterung	widersprüchlich, starke Landeskirchliche Gemeinschaft in BED, Gemeindepädagogenanstellung
KG Brand-Erbisdorf, KG Lichtenberg mit SK Weigmannsdorf-Müdisd., KG Weißenborn-Berthelsd.		
Nordost		
KG Krummenhennersdorf-Halsbrücke mit SKG Niederschöna-Oberschaar, KG Conradsdorf-Tuttendorf mit SKG Hilbersdorf und SKG Naundorf, KG Niederbobritzsch mit SKG Oberbobritzsch	völlig differenzierte Koop.-Bewertung von gut bis schlecht, („zukünftige Kooperationen - nichts da“ (Kr.-H.)bis zu "Kooperation innerhalb SKV – funktioniert") Problemfeld Infrastruktur, Problemregion hins. Überalterung und Jugendanteil, mehrere eigenfinanzierte Stellen	Vereinzelung, nur vereinzelte Kooperation auch zwischen Schwesternkirchverhältnissen, Region ist nicht im Blick, Problemregion in jeder Hinsicht, viele Kirchtürme
Nordwest	überaltert, Wegzüge im Mittel, regionale Zusammenarbeit schlecht	alle Pfr. haben eine 2. besondere Aufgabe in der Stadt Freiberg
KG Oberschöna, KG Langhennersdorf, KG Großschirma	Großschirma: Gemeinde mit Ortsteilen funktioniert gut, Kooperation innerhalb der Stadt sollte in Ruhe von den betreffenden gemeinden geprüft werden (2 Kirchenbezike!) Langhennersdorf: keine Ziele (KV kann sich SKV mit einer (?) Nachbargemeinde vorstellen) Oberschöna: vier kleine Gemeinden zu einer vereinigt, funtioniert gut (1 Godi pro Sonntag)	
Großhartmnnsdorf		
SK Großhartmannsdorf mit SKG Langenau, SKG Mulda-Helbigsdorf und SKG Zethau	gute Zusammenarbeit (z.B. Konfi), Wegzüge mittel, sehr überaltert, Weiterentwicklung Rüstzeitarbeit in Großhartmannsdorf (vorhandene Räume nutzen) wenig Jugend	keine Ambitionen von „Stadtteilen“ zu BED zu gehen, Beispiel für Kooperation: 1. komplette KV-Klausur